

**Nr.: BV-093/2014**

**Lutherstadt Wittenberg  
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 12.09.2014

12.09.2014

Fachbereich  
Stadtentwicklung  
Frau Janine Stiller  
Tel.: 421 649

Aktz.:

Bezug: BV-015/2012  
BV-098/2012

**Beschlussvorlage**

Nummer BV-093/2014

**Betreff :**

Abriss des Empfangsgebäudes am Hauptbahnhof/Kostenerstattungsvertrag

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
<b>Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft</b>		<b>öffentlich vorberatend</b>
<b>Ausschuss Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergabe</b>		<b>öffentlich vorberatend</b>
<b>Stadtrat</b>		<b>öffentlich beschließend</b>

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg nimmt den Vertrag zur Erstattung von Kosten für den Abriss des Empfangsgebäudes am Hauptbahnhof Lutherstadt Wittenberg zustimmend zur Kenntnis und genehmigt diesen.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen:  Ja  Nein**INVESTITIONSPLANUNG**

<b>Investitions-Nr.</b>	5471011301	Neueinrichtung der Bahnhöfe und Gestaltung des Bahnhofsumfeldes
-------------------------	------------	---

<b>Teilhaushalt</b>	60 Öffentliches Bauen	
<b>Produkt</b>	547101	Einrichtungen des ÖPNV
<b>Konten</b>	Auszahlungskonto	785202 Schnittstelle Hauptbahnhof 785101 Anpassung ÖPNV am Hauptbahnhof
	Einzahlungskonto	681602 Zuweisung für Investitionen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen "NASA" für die Schnittstelle Hauptbahnhof 681201 Zuweisung für Investitionen vom Landkreis für Anpassung ÖPNV am Hauptbahnhof

Gesamtbedarf der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Objektbezogene Einzahlungen		Eigenanteil	Auswirkungen	
	Zuschüsse/ Fördermittel/ Spenden	Beiträge		<input checked="" type="checkbox"/> Folgeaufwand (Anlage) <input type="checkbox"/> Einsparungen (Anlage)	<b>Kostenstelle/Kostenträger:</b> Nummer Bezeichnung
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
2.290.000*	1.570.000 500.000**		400.000***	2016	1.557,50***

Aktuelles Haushaltsjahr				Mittelfristige Finanzplanung			
Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlungen		Einzahlungen	
	Euro		Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	75.000	veranschlagt	32.000	2015	1.070.000	2015	770.000 250.000
				2016	1.045.000	2016	720.000 250.000
Bedarf		Bedarf		2017	40.000	2017	30.000

\* derzeitige Kosten gemäß Kosten- und Finanzierungsplan 08/2014. Kostenänderungen im Planungsverlauf möglich. Mit Fortschreibung der jährlichen Förderanträge erfolgt die Anpassung des Haushalts.

\*\* vom Landkreis maximal zugesagte finanzielle Unterstützung, es liegt noch kein Förderbescheid vor, konkrete Planungsunterlagen sind vorzulegen

\*\*\* Der Eigenanteil teilt sich in 220T€ für die städtischen Schnittstellenmaßnahmen und 180T€ für den Rückbau des alten Empfangsgebäudes

## AUSWIRKUNGEN AUF DIE BILANZ

Anlagevermögen  Zugang  Abgang

Inventarnummer				Anlage neu <input checked="" type="checkbox"/> ja
Anlageart				
Buchwert in Euro	Schnittstelle Hauptbahnhof, Umfeldgestaltung			
Anlagezugang in Euro	2.290.000	Datum Inbetriebnahme	12/2016	
Erlös bei Anlageabgang		Datum Anlageabgang		
bei Anlageabgängen	Buchgewinn <input type="checkbox"/>	Euro	Buchverlust <input type="checkbox"/>	Euro

Aktuelles Haushaltsjahr		Mittelfristige Planung					
Zugänge		Abgänge		Zugänge		Abgänge	
	Euro		Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt		veranschlagt	75.000	2015		2015	1.070.000
				2016		2016	1.045.000
Bedarf		Bedarf		2017		2017	40.000

### Sonderposten (Zuweisungen, Beiträge u.ä.)

Inventarnummer				Sonderposten neu <input checked="" type="checkbox"/> ja
Buchwert in Euro	2.070.000			
Datum Inbetriebnahme Anlageobjekt	12/2016	Datum Anlageabgang		

Aktuelles Haushaltsjahr		Mittelfristige Planung					
Zugänge		Abgänge		Zugänge		Abgänge	
	Euro		Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	32.000	veranschlagt		2015	1.020.000	2015	
				2016	970.000	2016	
Bedarf		Bedarf		2017	30.000	2017	

### Abschreibungen auf das Anlagevermögen/ Auflösung von Sonderposten

Abschreibungszeitraum	ab (Monat/Jahr)	12/2016	Dauer	25 Jahre
Abschreibungen	91.600 Euro (jährlicher Aufwand)			

Zeitraum Auflösung Sonderposten	ab (Monat/Jahr)	12/2016	Dauer	25 Jahre
Auflösung Sonderposten	82.800 Euro (jährlicher Ertrag)			

## **Begründung :**

### I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Am 28.03.2012 hat der Stadtrat den Standort des neuen Empfangsgebäudes (EG) der Deutschen Bahn AG am Hauptbahnhof beschlossen (Beschlussnummer: I/286-31-12). Aufgrund der geänderten Standortentscheidung zum Empfangsgebäude und den daraus resultierenden Änderungen zu den städtischen Umfeldmaßnahmen ist der bisherige Beschluss als Handlungsgrundlage hinfällig. Mit der Beschlussvorlage BV-098/2014 soll der alte Beschluss aufgehoben und auf Grundlage des neuen Planungsstandes neu aufgestellt werden.

Die Fertigstellung des „Grünen Bahnhofs“ samt Umfeldmaßnahmen hat bis Ende 2016 höchste Priorität. Die Projektpartner werden ihr Bekenntnis mit einer gemeinsamen Grundsatzvereinbarung erklären (BV-092/2014).

Der Bau des „Grünen Bahnhofs“ erfolgt auf der Bahnhofswestseite neben dem bestehenden Membrandach im Bereich der heutigen B+R-Anlage. Im Gegenzug soll das bestehende Empfangsgebäude in der Bahnhofsmitte durch die DB Station & Service abgerissen werden, um Platz für die Verlängerung und die Anbindung des Personentunnels an den auszubauenden Mittelbahnsteig 5/6 zu schaffen.

Von der entstehenden Freifläche soll nach Abbruch eine ca. 966 m<sup>2</sup> Teilfläche des Flurstücks 217/ Flur 56 in das Eigentum der Lutherstadt Wittenberg zur Gestaltung als öffentliche Verkehrsfläche und ÖPNV-Schnittstelle übertragen werden (vgl. IV-022/2014). Hier sollen zusätzliche P+R/B+R-Plätze entstehen.

Für die Einbindung des neuen EG auf der Bahnhofswestseite sowie die Umfeldmaßnahmen in der Bahnhofsmitte wurden ca. 2,29 Mio. € kalkuliert, davon 1,57 Mio. € Fördermittel aus dem Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt. Der Landkreis hat eine finanzielle Unterstützung in Höhe von maximal 500.000 € signalisiert. Die Eigenmittel der Stadt für die Gesamtmaßnahme Hauptbahnhof beziffern sich auf 0,4 Mio. €.

### II. Beschlussgegenstand

Mit dem Neubau „Grüner Bahnhof“ auf der Westseite des Hauptbahnhofes wird das bisherige Empfangsgebäude (EG) im Eigentum der DB Station & Service abgerissen. Die Kosten des Abrisses des alten EG werden auf ca. 850.000 € beziffert.

Um weiteren Zeitverzug bei der Umsetzung des „Grünen Bahnhofs“ aber auch bezgl. der Verlängerung des Personentunnels und der Schaffung zusätzlicher P+R/B+R Plätze in der Bahnhofsmitte zu vermeiden, wird sich die Lutherstadt Wittenberg an den Abrisskosten zum alten EG mit 20 % aber maximal 180.000 € beteiligen.

Die Lutherstadt Wittenberg beabsichtigt, den genannten Finanzierungsbeitrag aus dem o.g. Eigenmittelbetrag zu finanzieren. Dieser würde sich für die Teilprojekte an der Bahnhofswestseite und Bahnhofsmitte reduzieren, jedoch nicht die Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 2,29 Mio. € verringern. Die NASA hat mit Schreiben vom 06.11.2013 versichert, dass sie sich mit der geplanten Mittelumschichtung einverstanden erklärt.

### III. Anlage/n

- Anlage 1 Vertrag über die Erstattung von Kosten für den Abriss des Empfangsgebäudes Lutherstadt Wittenberg mit folgenden Anlagen:
- Anlage 0.1 Lageplan bezüglich des vorzubereitenden Grundstücksgeschäfts
  - Anlage 1.1 Entwurfsbeschreibung
  - Anlage 1.2 Lageplan der Maßnahme
  - Anlage 2.1 Kostenberechnung
  - Anlage 2.2 Kosten- und Finanzierungsplan